



Wie der Sport in Bottrop versucht, kein Kind zurück zu lassen!

Paul Ketzer,

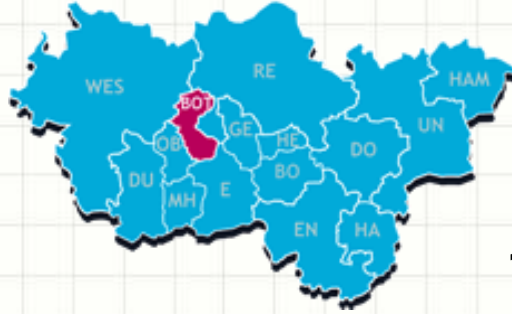
Erster Beigeordneter der Stadt Bottrop / Schuldezernent

Michael Schön,

Berater im Schulsport / Projektleiter SPORTIF

Peter Schmidt,

Geschäftsführer Ausschuss für den Schulsport / PL SPORTIF



Bottrop

118.000 Einwohner



Bergbau/Kohleförderung

Stärkungspakt



Innovation City



Bildungslandschaft




Herbst 2009





Lokales Netzwerk
mit
vielfältigen Maßnahmen
zur
Bewegungs- und Gesundheitsförderung
von Kindern
in und um (Ganztags-) Schulen!

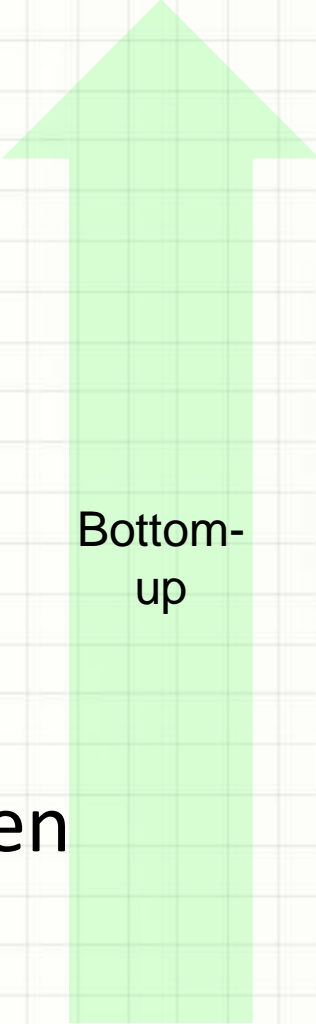


**Warum haben
wir uns auf
den Weg
gemacht?**

Ausgangslage/Entwicklung

Netzwerk
und
Maßnahmen!

- sportmotorische Leistungsfähigkeit
- Schwimmfähigkeit
- Körpergewicht
- veränderte Bewegungswelt
- verändertes Freizeitverhalten
- Mitgliederzahlen in Sportvereinen
- Qualifikation der Lehrkräfte
- kulturelle und soziale Besonderheiten
- ...



Bottom-
up



Projektstart: 2009

**Wie war die
Ausgangslage
in Bottrop?**

Ausgangslage zu Projektbeginn

- „geringe“ finanzielle Ressourcen
- „hohe“ Bedeutung der Thematik
- „hohe“ Motivation bei allen Beteiligten
- „vorhandene“ Ressourcen und Kompetenzen
- „vorhandene“ Experten vor Ort
- „absolute“ Notwendigkeit
- „offene“ Türen

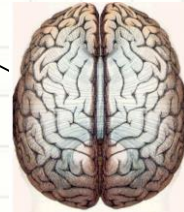
... und Wille, Motivation, Bereitschaft!

„vorhandene“ Ressourcen und Kompetenzen (aber) „suboptimale“ Verbindungen/Vernetzung

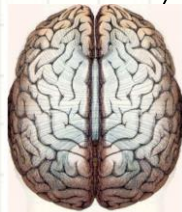
**Berater im
Schulsport**



Externe Partner



Referate



**Bezirks-
regierung**



Ämter



Landessportbund

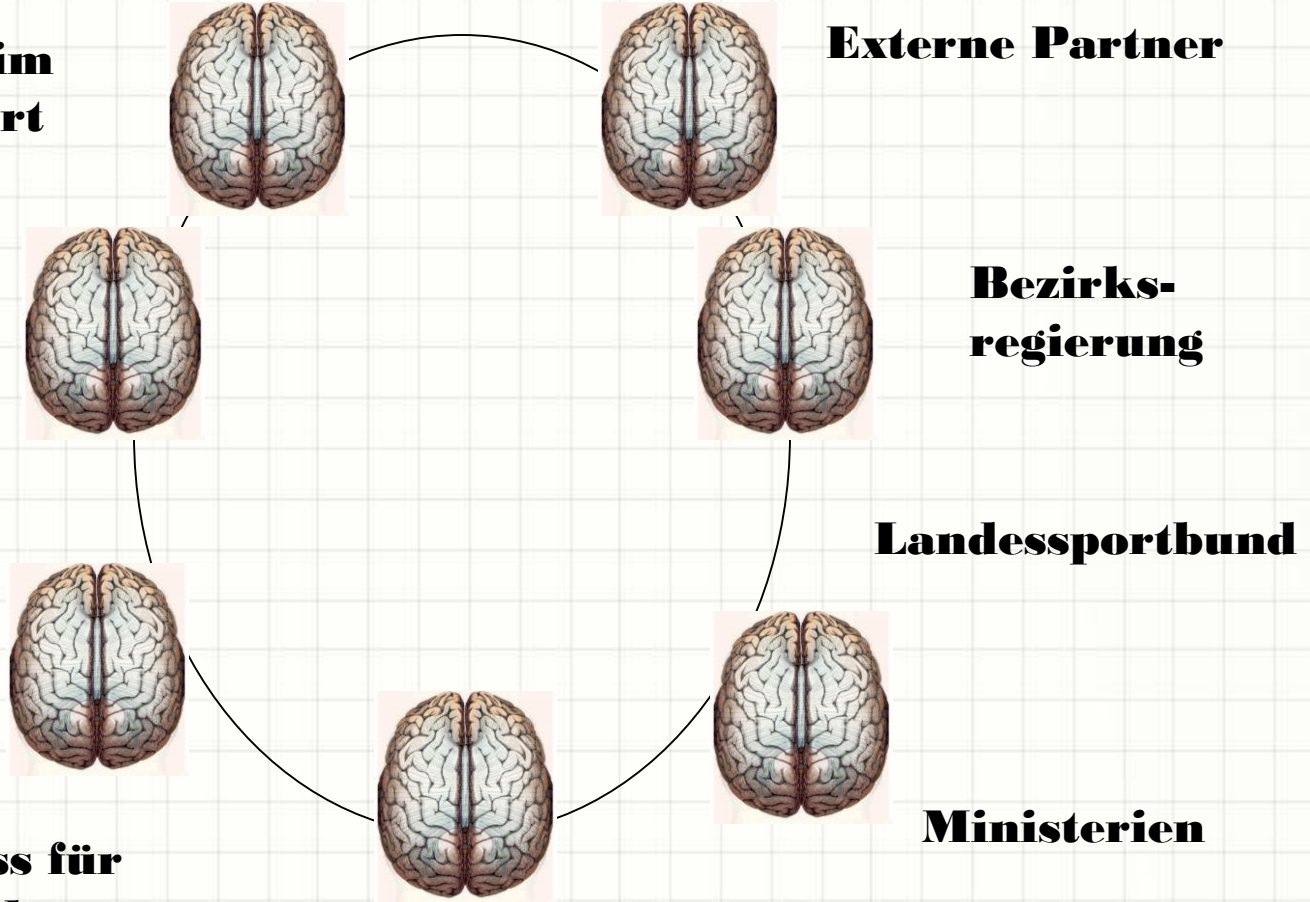



**Ausschuss für
den Schulsport**



Ministerien

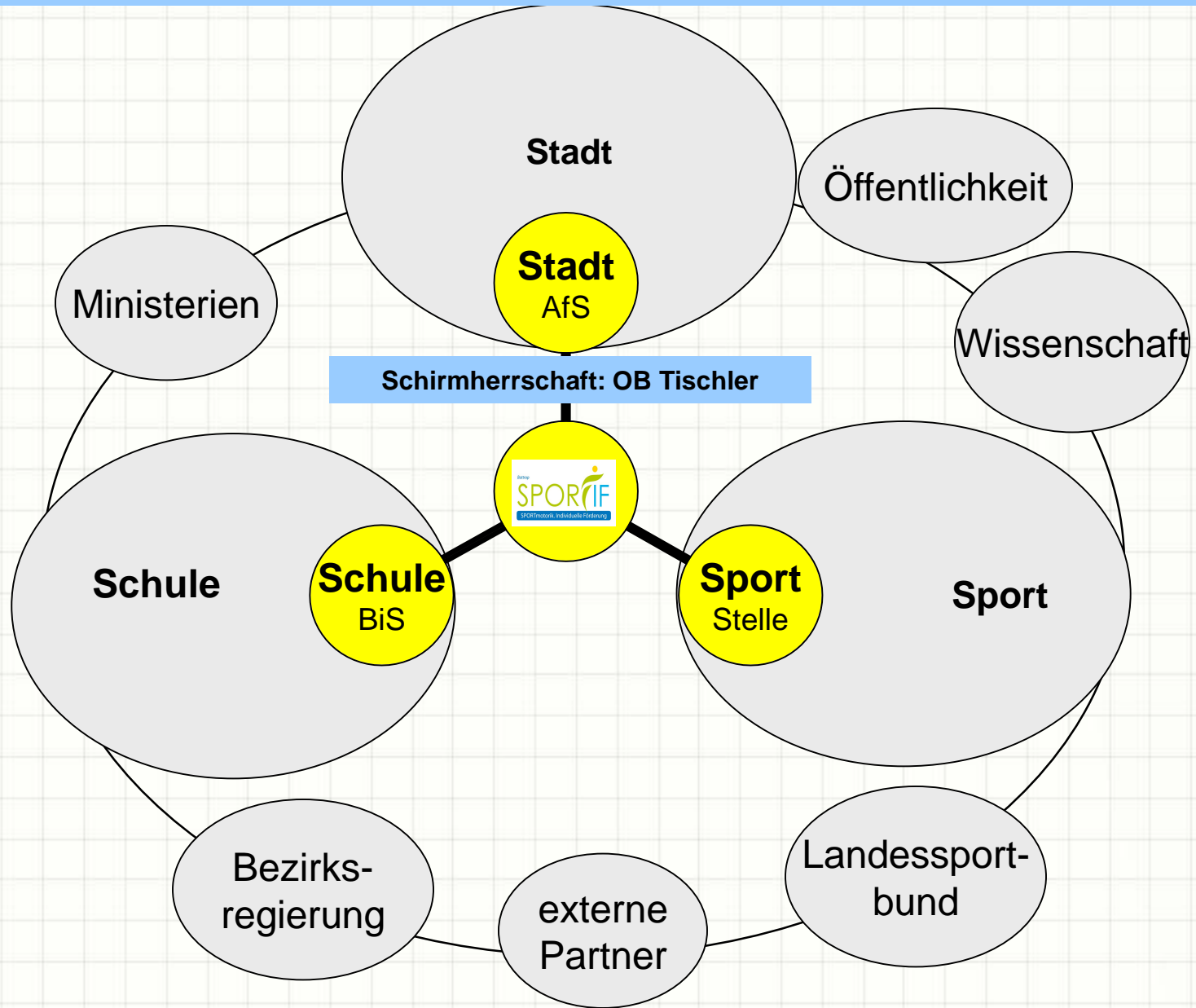
Sportbund






**Wie können wir
Ressourcen und
Kompetenzen
„vernetzwerken“?**

Im Zentrum des Netzwerkes: Inner Circle (SSS)





**Woran haben
wir uns
rechtlich
orientiert?**

rechtliche Orientierung

➤ Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

• § 1

(1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf...**individuelle Förderung**.

(2) Die **Fähigkeiten und Neigungen** des jungen Menschen... bestimmen seinen Bildungsweg.

➤ Rahmenvereinbarung

- „**Bewegung, Spiel und Sport** in Ganztagschulen und Ganztagsangeboten“

➤ Erlass

- „Qualitätsentwicklung und Unterstützungsleistungen im **Schulsport**“

➤ Programm

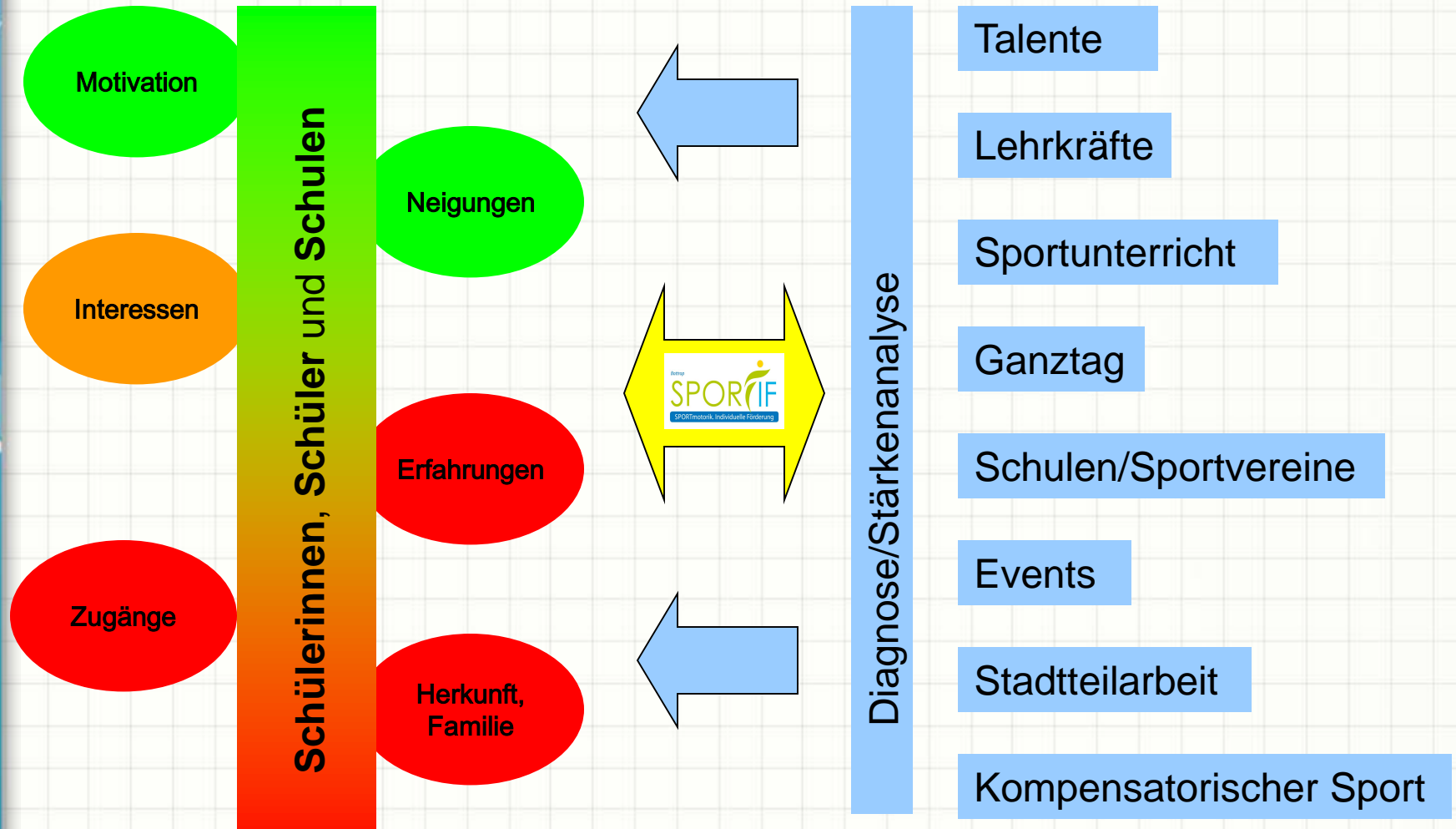
- „NRW **bewegt** seine Kinder!“



**Leitfrage des Netzwerkes
von SPORTIF:**

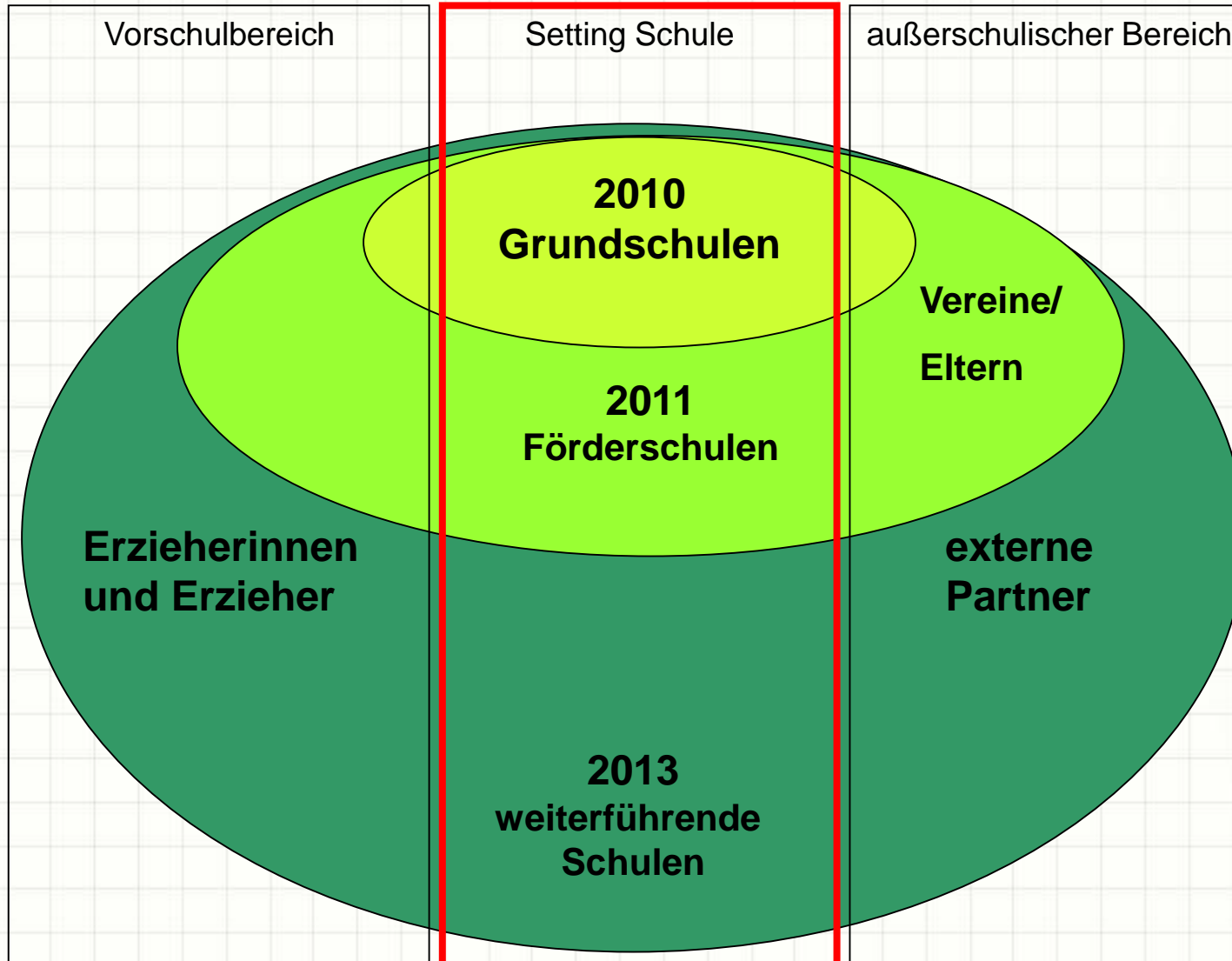
Welche Kinder (Potentiale)
können wir mit
welchen
Maßnahmen (Partnern)
erreichen?

potentialorientiert (e) Maßnahmen für...



Wie haben wir SPORTIF kontinuierlich aufgebaut?

Projektentwicklung seit 2009/2010



**Welche
Maßnahmen
haben wir mit unseren
Partnern
entwickelt?**

Ausgangspunkt 1. Maßnahme:

Stärkenanalyse bei Kindern in Schulen

- **Motorischer Test für NRW als Diagnoseinstrument**
- **Motorische Leistungsfähigkeit der Schüler**
- **Schwimmfähigkeit, Vereinszugehörigkeit
Körpergewicht erheben**

2010	21 Grundschulen (2. Klasse) 1100 Schüler/innen	> 96 %	
2011	21 Grundschulen (2. Klasse) 1100 SuS	3 Förderschulen 120 SuS	
2012	21 Grundschulen (2. Klasse) + 1100 SuS	3 Förderschulen 118 SuS	
2013	21 Grundschulen (2. Klasse) + 1033 SuS	3 Förderschulen 87 SuS	12 w.- f. Schulen (5. Klasse) 975 SuS

- Durchführung/Erweiterung der Analyse: Interesse und Motivation
- Rückmeldung als Hilfestellung für Lehrkräfte

2. Maßnahme:

Kooperation mit außerschulischen Partnern

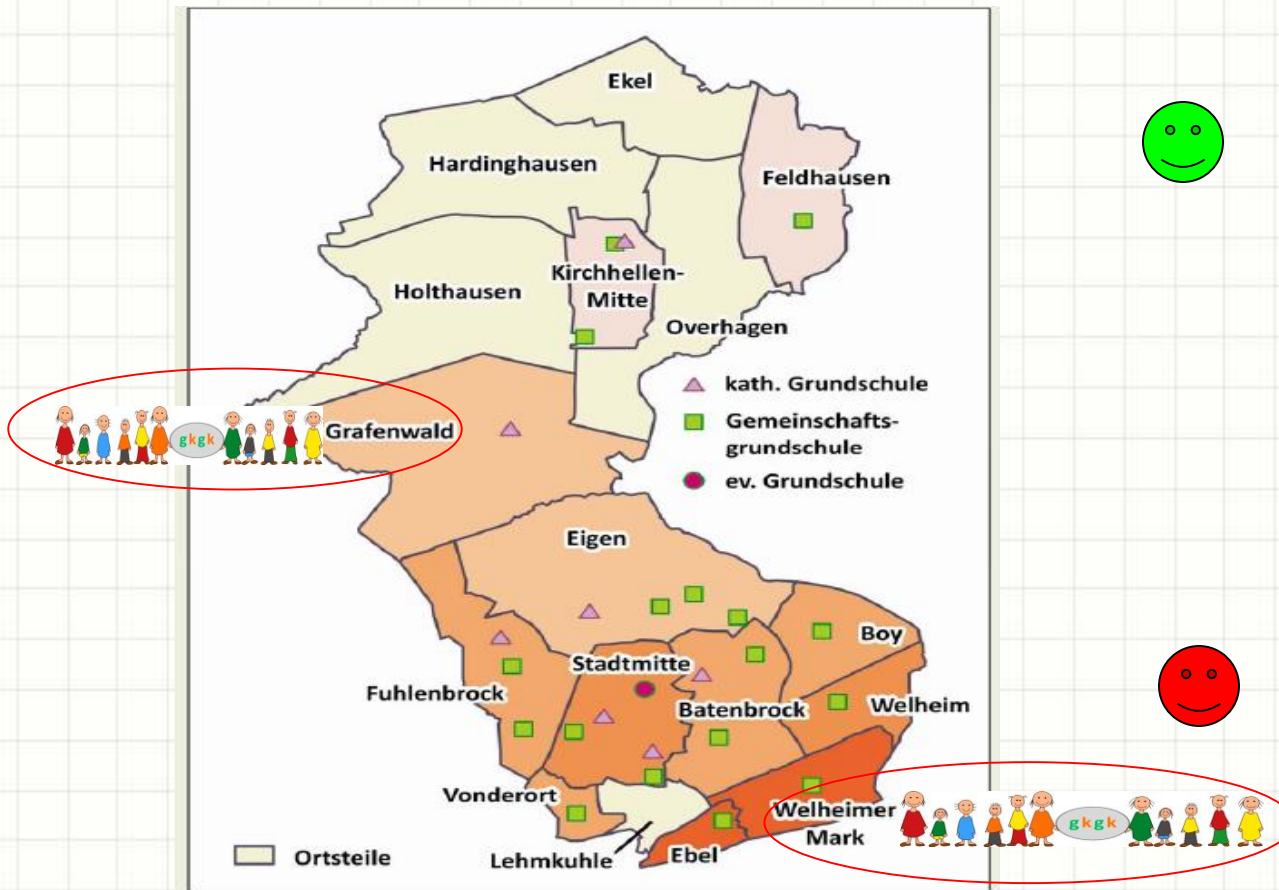
- Zusammenarbeit mit dem Projekt *gKgK* (seit 2012)
- gezielt *gKgK*-Schulen aufbauen
- Entscheidungsgrundlage:
Ergebnisse der Stärkenanalyse (Schulergebnis)

Praxis Kooperation mit außerschulischen Partnern



Entscheidung für gKgK-Schulen in Bottrop (hier: 2 Schulen mit U-Bedarf)

Grundlage: Ergebnis der Stärkenanalyse (Schulergesultis)

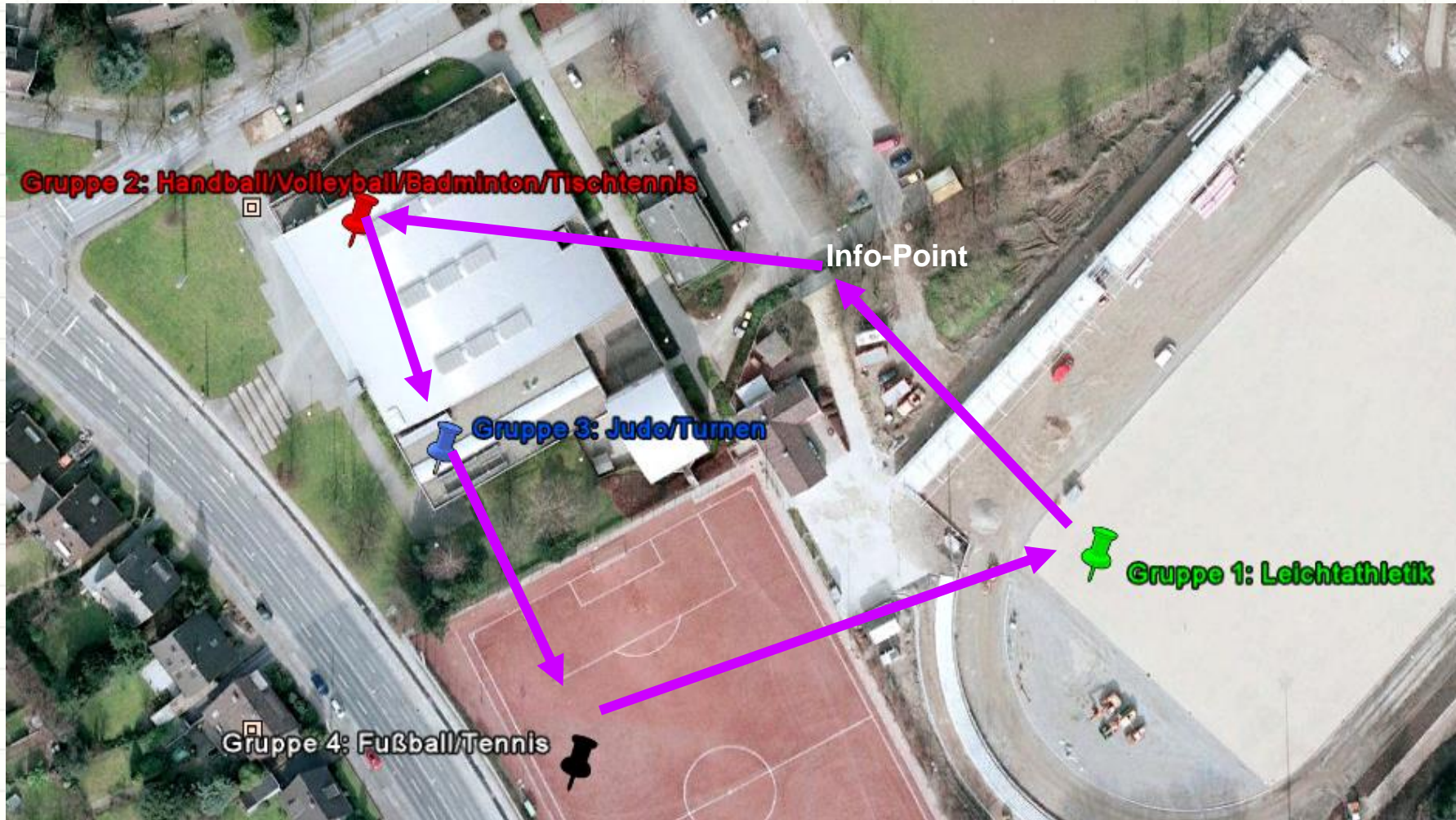


3. Maßnahme:

Talentsichtung

- Talente und Vereine mit „*Tag der Talente*“ zusammenbringen
- Talente können Sportarten finden
- Schulen und Vereine in Kontakt bringen

150 „Testbesten“ (Stärkenanalyse) treffen 10 Sportarten/Sportarten



4. Maßnahme

Talentförderung

- Talente in der Schule fördern
- Sportvereine in die Schulen bringen
- Schülern Sportarten vorstellen und Talentgruppen aufbauen

Praxis Talentfördergruppen in der OGS

- Sportvereine, Übungsleiter,... übernehmen „Fördergruppen“!

Schule	Judo	Tennis	...
1	KW 03-07	KW 08-11	...
2	KW 08-11	KW 12-15	...
3
4
5	.	.	.



5. Maßnahme

Fortbildung/

Qualifizierung

Fortbildungsbedarfe abfragen

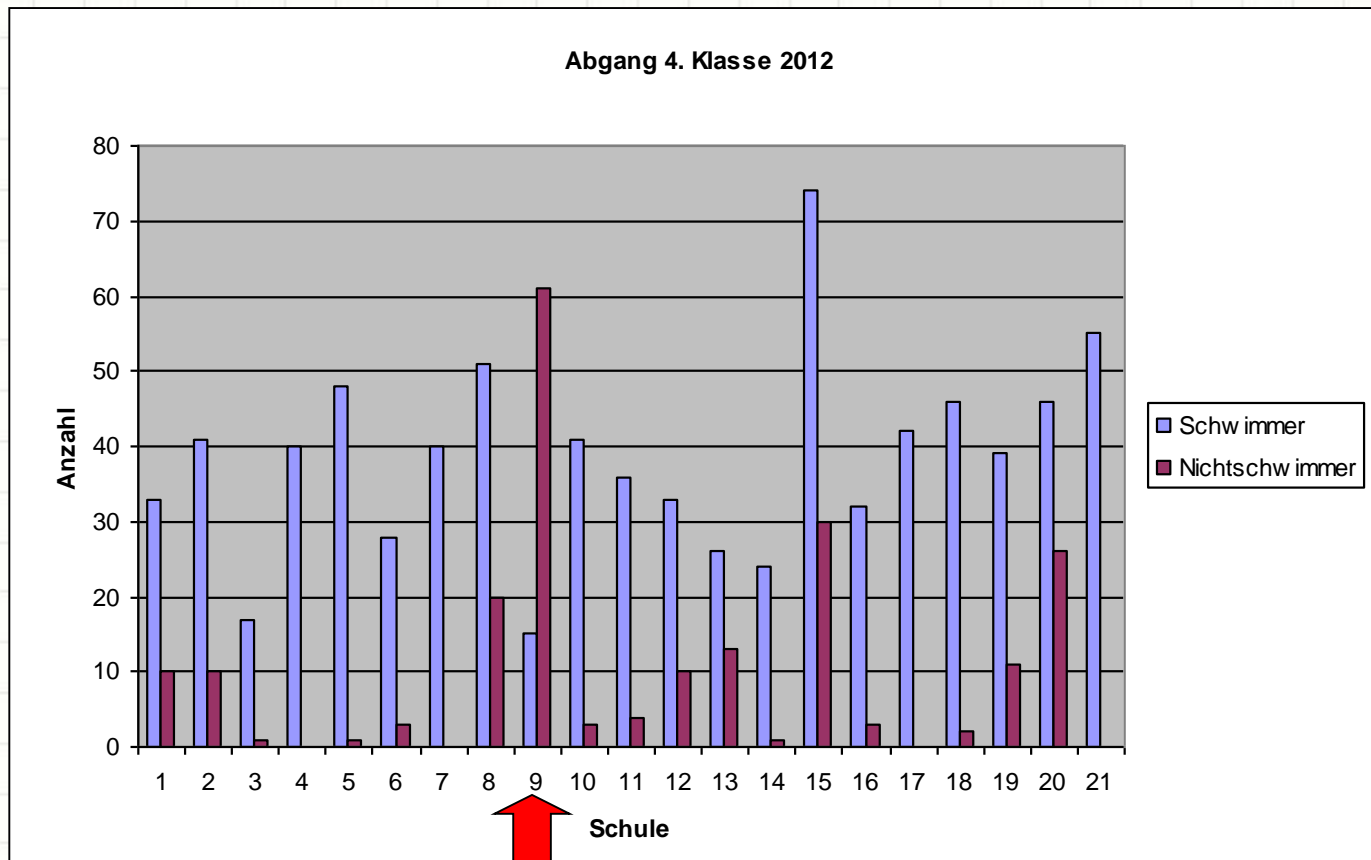
Lehrkräfte passgenau fortbilden

Qualität von Sportunterricht entwickeln

- **jährliche Abfrage der Fortbildungsbedarfe**
- **schulinterne Fortbildungen (alle Schulformen)**
(z. B. : SPIELE für VIELE in kleinen Räumen)
- **schulexterne Fortbildungen (alle Schulformen)**
(z. B. : Schwimmen lehren lernen)
- **Fortbildung für die SPORTIF-Beauftragten (Multiplikatoren)**
(z. B. : Motorik spielerisch fördern)
- **Angebote der Bezirksregierung Münster (in Bottrop)**
(z. B. : Sportförderunterricht, Sporthelfer)
- **passgenaue Beratung/Unterstützung durch BiS**

Fortbildung nach Abfrage von Ergebnissen:

„Schwimmer und Nichtschwimmer an einzelnen Schulen“



Fortbildung für Lehrkräfte: „Rettungsfähigkeit/Methodik/Didaktik“

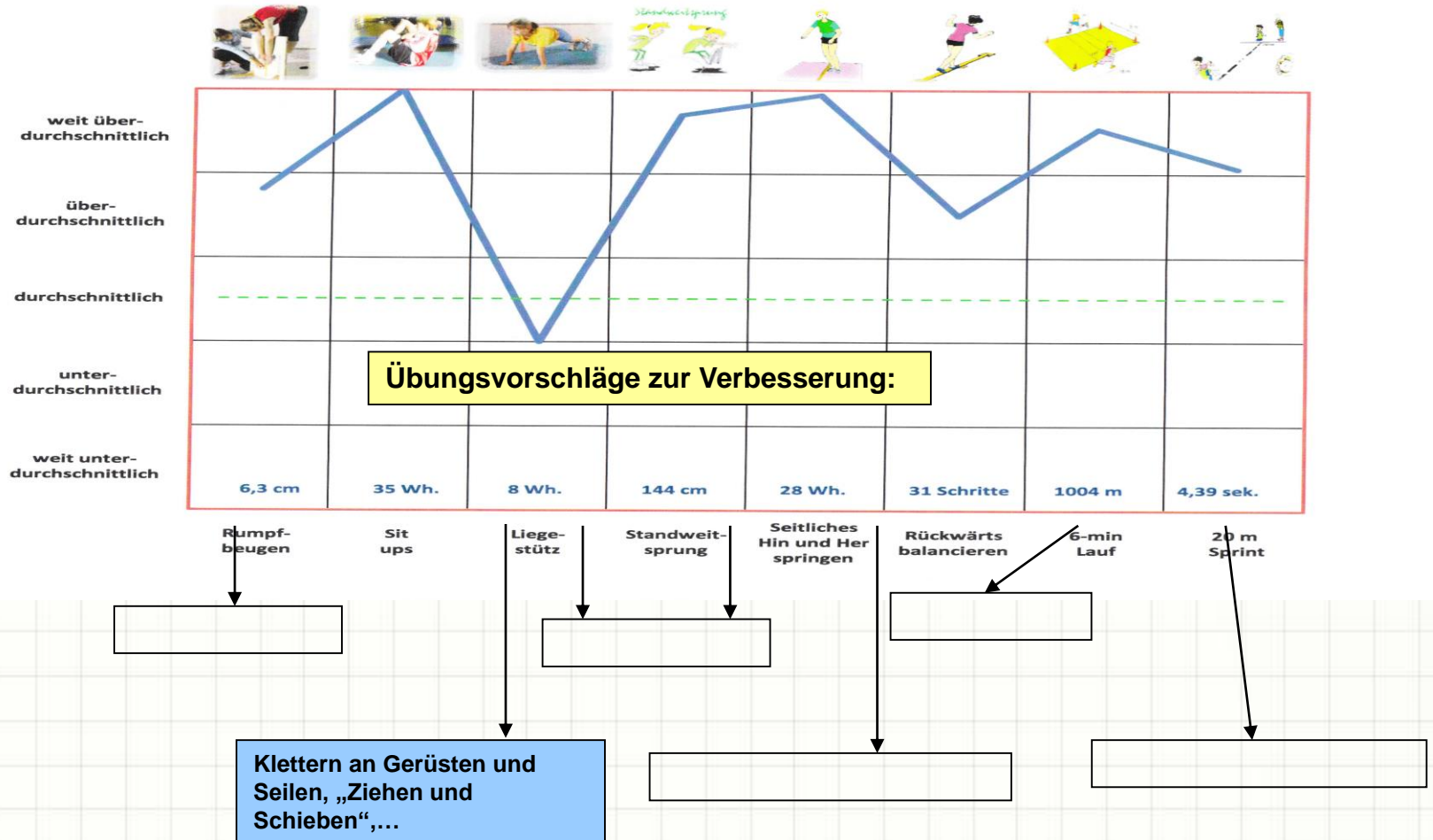
6. Maßnahme

Rückmeldung/

Hilfen für Eltern

- Eltern ins Boot holen
- Unterstützung für Eltern und Lehrkräfte
(Ergebnisse der Stärkenanalyse)
- mehr Bewegung außerhalb von Schule fördern

Stärkenprofil für alle Kinder (ca. 1100)



7. Maßnahme

Schulsportprofil/

Ansprechpartner

- Schulen beraten und Profile entwickeln
- Informationen und Kontakt zu Schulen
- Ansprechpartner an den Schulen finden

- **Ansprechpartner/Multiplikatoren an allen Schulen**

für:

Testdurchführung, individuellen Fördermöglichkeiten, Sportvereine, Fortbildungen, Konferenzen, Kooperation mit dem Netzwerk (Inner Circle)

mit den Aufgaben:

- Einbindung von Sportangeboten im Bereich der OGS
- **OGS „Pflichtangebote“:**
 - Kompensatorischer Sport und Schwimmen (lernen)
- **OGS „optional“:**
 - Förder-/Fitnessgruppen, Talentgruppen, Kooperationen

8. Maßnahme

Kooperationen -

Schule/Sportverein

- **Vereine für Schulen suchen**
- **Partnerschaften entwickeln**
- **individuelle Profilbildung der Schulen**

Praxis

Kooperation Schule/Sportverein



„Schulen und Sportvereine als Partner!“

Schule	Partnerverein	OGS-Bereich
1		Fußball, Akrobatik,
2		3 AG`s, OGS, Vereine
3	Ja	Fußball, Tanzen, Tischtennis
4	Ja	Fußball, Einrad, Judo, Tennis
5	Ja	Einrad, Selbstverteidigung,...
...		Fußball, Einrad, Tischtennis,

9. Maßnahme

Grundschulen treffen

Sportvereine

- Schülern lernen Vereine und Sportarten kennen
- Eltern, Schulen und Vereine in Kontakt bringen
- Vereinen „Gesichter“ geben
(Aufbau: Tag der Talente) > 250 SuS

10. Maßnahme

Events

- **Besondere Erlebnisse für Schüler schaffen**
- **Sport und Bewegung zum Schulthema machen**
- **Schüler und Schulen mobilisieren**

Praxis Events Tanzfest



Bezirksregierung
Münster



**21 Grund- und Förderschulen begeistern
1000 Zuschauer beim Tanzfest**

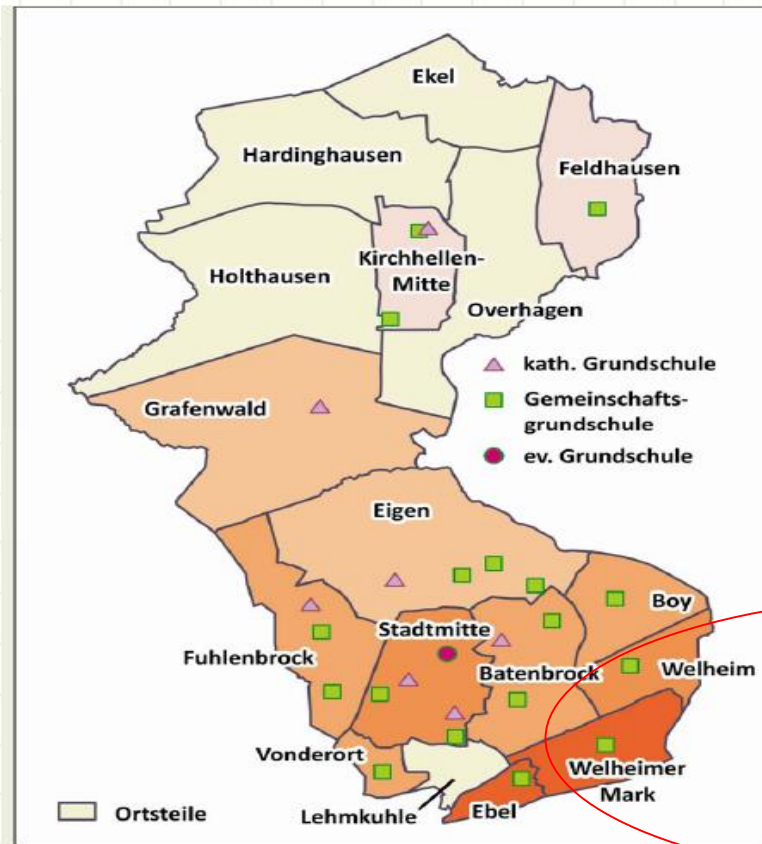


11. Maßnahme

Sport und Integration

- Zusammenarbeit mit dem Referat Migration
- Berücksichtigung der „Stadtteilbesonderheiten“
- passgenaue Maßnahmen entwickeln

Angebote mit dem Referat Migration entwickeln (z. B. Ernährung, Schwimmen,...)



Kontaktstelle vor Ort:

*Integratives
„Sportzentrum“
Welheim*

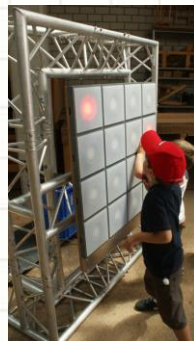


12. Maßnahme:

Tag des Erlebnissports

- Kinder für Bewegung, Spiel und Sport begeistern
- außerschulische Bewegungsmöglichkeiten entdecken
- alternative Bewegungsflächen finden

Praxis Tag des Erlebnissports 150 Schüler (KomKids)



2013 im Alpincenter



13. Maßnahme:

Sportfördergruppen

- **Lehrkräfte (Zertifikat) qualifizieren**
- **gezielte „kompensatorische“ Förderung an (jeder) Schule**
- **mehr Bewegungszeit an Schulen**

13 Maßnahmen (+) + Partner



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Stärkenanalyse

**Diagnose und
 Ansatzpunkte für IF**

**Kooperation mit
 außerschulischem
 Partner**

**Fortbildung für
 ErzieherInnen**
 (Bewegung und
 Ernährung)

**Vorschulbereich
 Übergänge gestalten
 (Qualifizierung)**

Tag der Talente



Talentfördergruppen



Fortbildungen/Qualifizierung



Rückmeldung/Hilfe für Eltern



Individuelles Schulsportprofil/
 Ansprechpartner



Patenschaften (Schule/Verein)



Grundschulen treffen Sportvereine



Events (Tanzfest)



Integratives Sportzentrum



Tag des Erlebnissports



Sportfördergruppen



**Talentsichtung/
 Talentförderung
 (Vereine)**

**Qualitätsentwicklung
 im Schulsport
 (Sportunterricht)**

**Schulsport-
 profilbildung
 (Schulentwicklung)**

**Kooperation
 Schule/Sportverein
 (Vereine)**

**Kooperation mit
 Partnern
 (außerunter. Schulsport)**

**Kompensatorischer
 Sport
 (Individuelle Förderung)**

SPORTIF und seine **vielfältigen** Maßnahmen (in Zahlen)

interaktiv

14 Fortbildungen/Qualifizierung

Kooperation Schule/Sportverein

4 Patenschaften

Integratives SZ

begleitend

Individuelles Schulsportprofil/

21 Ansprechpartner

2 Talentfördergruppen



4 Sportfördergruppen

Rückmeldung/Hilfe für Eltern

jährlich (modifiziert)

Events (z. B. 3. Tanzfest)

3. Tag des Erlebnissports

1 Fortbildung für
ErzieherInnen

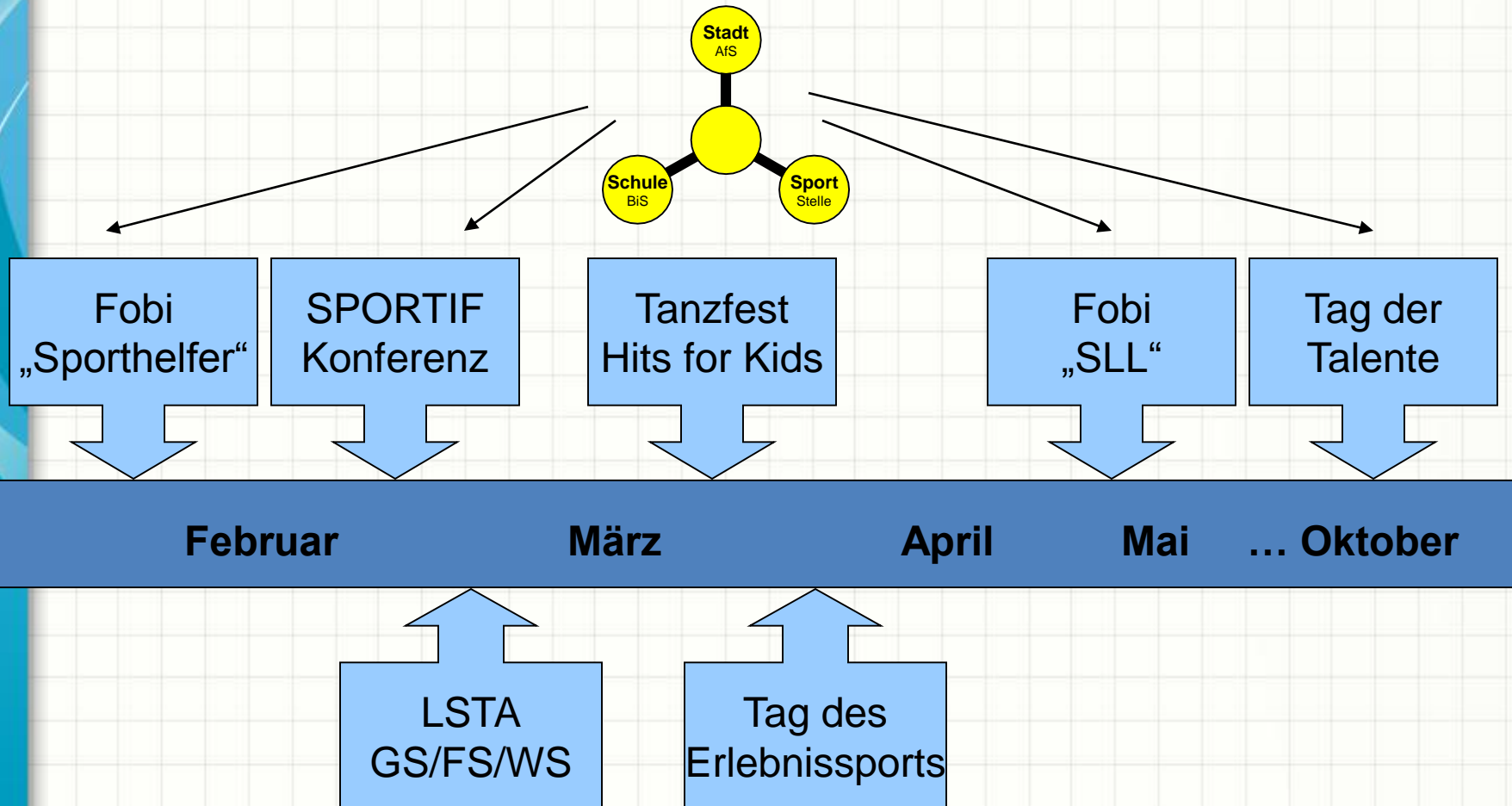
jährlich

3. Tag der Talente

3. Grundschulen treffen Sportvereine

Stärkenanalyse

SPORTIF-Jahresplanung 2013 (Auszug)

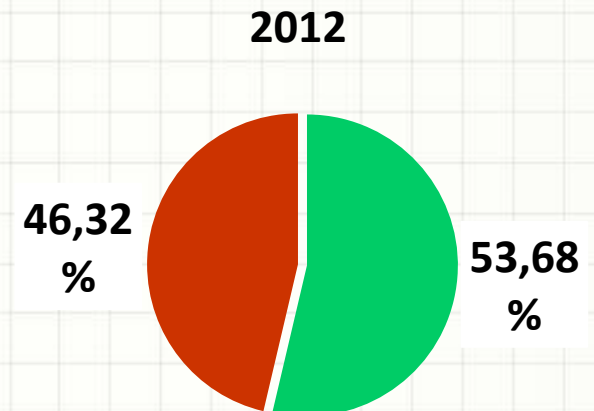
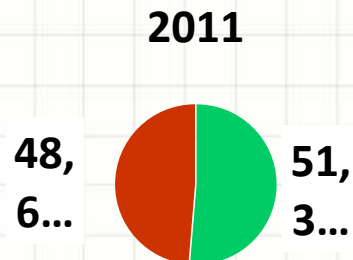
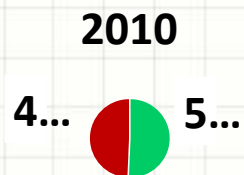


Ergebnisse (Stärkenanalyse 10,11,12)

motorischen Kompetenzen

Fähigkeit	Beweglichkeit	Kraft		Koordination		Ausdauer	Aktions-schnelligkeit
2010 - 2012	→	↑	→	↓	→	↑	↑

Schwimmfähigkeit im 2. Schuljahr (Indikator: Seepferdchen)



Evaluation

- Teilnehmerquote: > 96 %
(Lsta, Fortbildung, Tag der Talente, Tag des Erlebnisports)
- positive Rückmeldungen
- gemeldete Zufriedenheit
- hohe Motivation, hohes Engagement
- quantitative und qualitative Entwicklung
- Interesse und Anfragen
- Ergebnisse

Erfahrungen, Übertragbarkeit?

- Ressourcen/Kompetenzen sind vorhanden
- Einstieg (Inner Circle/Trias: Bestandsaufnahme)
- Anzahl/Qualität der Maßnahmen entwickeln
- alle Maßnahmen sind modifizierbar (Struktur, Größe)
- Anpassung an Rahmenbedingungen ist sinnvoll (z. B.: Aufteilung in Stadtteile, Nord/Süd, Schulen)
- Material zielgerichtet entwickeln
- Öffentlichkeitsarbeit
- Leitfaden zur Umsetzung (in Arbeit)

Unsere „sportifen“ Prinzipien:

- Übertragung von „potentialorientierten“ Maßnahmen und Projekte auf Bottrop
- Einbindung von „vorhandenen“ Ressourcen und Kompetenzen vor Ort
- Entwicklung von „passgenauen“ Maßnahmen
- Berücksichtigung eines „ressourcenorientiertes“ Arbeitstempos

... ein Ansatz ...

Wie der Sport in Bottrop versucht,
kein Kind zurück zu lassen!

SPORTIF geht jetzt ins 4. Jahr

ressourcenschonend

positive Resonanz

Nachhaltigkeit



**...trägt vielleicht zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung
von Kindern in und um (Ganztags-) Schulen bei!**

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!